

ewo beleuchtet Flughafen Dubai

AUFTRAG: Leuchtenhersteller aus Kurtatsch liefert 1000 Flutlichter in den Nahen Osten – Delegation begrüßt



Die Kunden aus Dubai mit ewo-Geschäftsführer Hannes Wohlgemut (Vierter von links), Alper Sören, Geschäftsführer des Schweizer Mastenherstellers Euro poles (Siebter), Jörg Zwingli von Euro poles (Achter) und Lukas Dusini von ewo (rechts).

Der Leuchtenhersteller ewo hat sich einen großen Auftrag im Nahen Osten gesichert: 1000 leistungsstarke Flutlichter liefert das Unternehmen aus Kurtatsch nach Dubai. Diese werden am dortigen Flughafen, dem Dubai International Airport DXB, verbaut.

Seit 2016 wird am Projekt gearbeitet, im September werden die Leuchten in Dubai instal-

liert. Um dies zu feiern, besuchte eine Abordnung aus Dubai kürzlich den Unternehmenssitz von ewo – gemeinsam mit Vertretern des Schweizer Mastenherstellers Euro poles, der am Projekt beteiligt ist.

ewo-Geschäftsführer **Hannes Wohlgemut**: „Es ist immer eine Ehre, Gäste aus der Ferne zu begrüßen, und wir sind immer stolz, unsere technischen Abtei-

lungen und Produktionsbereiche zu zeigen.“

Wie das Unternehmen mitteilt, ist ewo das erste Unternehmen, das ein komplettes Flughafenvorfeldsystem mit LED-Technologie geliefert hat.

Auch ewo-Großkundenbetreuer **Lukas Dusini** und **Stefan Ursch**, ewo-Projektleiter, waren beim Treffen dabei. Ursch ist sicher: „Unsere Kunden aus Du-

bai schätzen die Gelegenheit sehr, die kreativen und technischen Köpfe und die Menschen zu treffen, die die hochwertigen Leuchten konzipiert und in Handarbeit gefertigt haben.“

Mit fast 90 Millionen Passagierereisen pro Jahr zählt Dubai zu den größten Flughäfen. Beleuchtung am Vorfeld ist für die Sicherheit ausschlaggebend.

© Alle Rechte vorbehalten

Praktikum beendet, Karriere gestartet



Sportlichen Besuch hatte die Unternehmensgruppe Leitner für die Verabschiedungsfeier ihrer diesjährigen Sommerpraktikanten organisiert: Der ehemalige Skirennläufer **Werner Heel** aus dem Passeiertal erzählte dabei jüngst von seiner Karriere.

cuprennen, 10 Podestplätze, 3 Siege: Heel kann auf eine lange und spannende Zeit als Skirennläufer zurückblicken und hat den Praktikanten der Leitner-Gruppe vergangene Woche in einer Abschlussveranstaltung von dieser Zeit erzählt. Vorstandsvorsitzender **Anton See-**

jährigen Sommers bei der Abschlussveranstaltung begrüßt: „In den vergangenen Monaten konntet ihr Erfahrungen sammeln, wie die zukünftige Arbeitswelt ausschauen kann. Danke, dass ihr diese Möglichkeit gesucht und wahrgenommen habt.“ 62 Jugendliche machten

Leitner ropeways, Prinoth, Leitwind und Demacenko. Für die jungen Leute, die in den Produktionshallen und Büros in Sterzing, Bozen, Klausen und Sëlva/Wolkenstein eingesetzt waren, war die Veranstaltung ein spannender Abschluss dieser Zeit, schreibt Leitner in einer Aus-